Protokoll

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am Dienstag, dem 28. November 2017, 18.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren	von der Verwaltung
Jessberger, Peter	Zeilinger, Stefan (Stadtrat)
McCallin, Katharina	Schrader, Thomas,
Fiedler-Dreyer, Gundhild	zugleich für das Protokoll
Guder, Siegfried	
Herrmann, Petra	
Klaus, Gerhard	
Melletat, Andrea	
Oyen, Luisa	
Stendel, Hannelore	

Kleen, Michael (Grundmandat)

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht gemäß § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Melletat, Linus
Rauch, Hans-Joachim
Schulz, Ottokar,
Straeck, Burkhard

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 71, Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfe-gesetz und § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Bode-Pletsch, Marion	Stadtkindertagesstättenbeirat
Gleixner, Kristina	Stadtjugendpflegerin
Grote, Petra	Lehrerin
Meis, Winfried	Kath. Kirche
Soßdorf, Martina	Ev. Kirche

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 02.11.2017

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Spielflächen -

4.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Kiefernweg

4.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Würzburger Straße -

4.4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Einrichtung einer Übergangskita in Gleidingen -

4.5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Zukunftskonzept für das Jugendzentrum Gleidingen -
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen -
- Stellungnahme der Verwaltung (Bezug: Drucksache 2017/279)

4.6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Jugendraum "Buchte" in Rethen - Schaffung einer Übergangseinrichtung -

5. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

6. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

7.1. Austausch der Laatzener Akteure der Kinder- und Jugendarbeit
zum Thema "Kinder- und Jugendschutz"

7.2. Sommerferienpass 2017

7.2.1. Sommerferienpass
- Teilnehmerstatistik 2013 bis 2017

7.3. Ferienbetreuung 2017

7.4. Lernfreizeit 2017

8. Anregungen und Wünsche

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie im Rahmen einer Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde berechtigt sind, Fragen an den Ausschuss und an den Bürgermeister zu Beratungsgegenständen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind, zu stellen und dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Fragen zum jeweiligen Beratungsgegenstand zu stellen.

zu Punkt 2:
Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge

zu Punkt 3:
Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 02.11.2017

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4: **2017/285**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Herr Schulz fragt nach dem aktuellen Haushaltssicherungskonzept und eventuellen negativen Auswirkungen auf den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und -betreuung, wie z. B. möglicher Kürzungen bei den Zuschüssen für die Verbände und Vereine. Herr Zeilinger bestätigt, dass die Stadt aufgrund der defizitären Haushaltslage auch in diesem Jahr ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen muss, dieses jedoch keine Maßnahmen enthält, die Auswirkungen auf den o. g. Bereich haben.

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 1) wird erlassen.

Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018 festgesetzt.

Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2021 wird festgesetzt.

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen im Teilfinanzhaushalt nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsische Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) wird für die Stadt Laatzen auf 10.000 Euro festgelegt.

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Beschluss: die Drucksache gilt als behandelt; einstimmig

zu Punkt 4.1: **2017/285/5**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
-Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt Spielflächen-

Beschlussvorschlag:

Für die Reparaturen/Wiederinstandsetzungen der Bolzplätze werden in 2018 Mittel in Höhe von 35.500 € im Ergebnishaushalt bereitgestellt. Für den neuen Zaun Bolzplatz Mozartweg werden 4.800 € im Finanzhaushalt eingestellt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4.2: **2017/285/7**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Kiefernweg

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/285/7 genannten Maßnahme einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Einrichtung sowie die laufenden Mittel für den Betrieb der Einrichtung sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 ff. bereitzustellen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4.3: **2017/285/18**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Würzburger Straße -

Herr Klaus spricht die Höhe der kalkulierten Kosten an. Herr Zeilinger erläutert die Kalkulation und weist darauf hin, dass günstigere Realisierungsvarianten als der zugrunde gelegte Massivbau geprüft werden, derzeit aber noch keine Ergebnisse vorliegen.

Frau Fiedler-Dreyer erläutert den vorliegenden Änderungsantrag der CDU-FDP-Gruppe. Frau Herrmann teilt hierzu mit, dass der Antrag aus ihrer Sicht obsolet sei, da der vorgeschlagene Alternativstandort am Stadthaus für ihre Fraktion nach wie vor keine Option sei. Herr Schulz äußert zwar Verständnis für den Vorschlag eines Planes „B“, schließt aber den vorgeschlagenen Ersatzstandort ebenfalls aus.

Der Änderungsantrag wird schließlich auf Anregung aus der Mitte der Ausschussmitglieder dahingehend umformuliert, dass die Worte „am Stadthaus“ durch die Worte „an einer anderen zentralen Stelle“ ersetzt werden.

Dem stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu. Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über folgenden erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/285/18 genannten Maßnahme einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Einrichtung sowie die laufenden Mittel für den Betrieb der Einrichtung sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 ff. bereitzustellen.

Kommt es bei der Prüfung der Standortfrage zur geplanten Kita an der Würzburger Straße aufgrund des Gutachtens bzw. weiterer Planungsergebnisse zu Rückschlüssen, die den Neubau am geplanten Standort nicht oder verzögernd realisierbar erscheinen lassen, soll der Neubau der Kindertagesstätte an einer anderen zentralen Stelle umgesetzt werden.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4.4: 2017/285/19
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Einrichtung einer Übergangskita in Gleidingen -

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/285/19 genannten Maßnahme einzuleiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Übergangseinrichtung sowie die laufenden Mittel für den Betrieb der Einrichtung sind über die Veränderungsliste für den Haushaltsplan und die Finanzplanung für das Jahr 2018 ff. bereitzustellen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4.5: 2017/285/23
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Zukunftskonzept für das Jugendzentrum Gleidingen -
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen -
- Stellungnahme der Verwaltung (Bezug: Drucksache 2017/279)

Frau Herrmann bekräftigt für ihre Fraktion, dass es auch weiterhin in jedem Stadtteil dauerhaft eine Einrichtung für die Kinder- und Jugendarbeit geben soll.

Beschlussvorschlag:

Die zur dauerhaften Sicherung des Standortes für die offene Kinder- und Jugendarbeit auf dem städtischen Grundstück Triftstraße 2 in Gleidingen erforderlichen Maßnahmen sind entsprechend der Drucksache 2017/285/23 durchzuführen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 54.900 € sind im Rahmen der Veränderungsliste für den Haushalt 2018 bereitzustellen.

Das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist zur weiteren Beratung vorzulegen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4.6: 2017/285/24
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- Jugendraum "Buchte" in Rethen - Schaffung einer Übergangseinrichtung -

Frau Herrmann äußert die Erwartung, dass die Einsatzzeiten für die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Rethen auch in der Zeit bis zur Inbetriebnahme der Übergangseinrichtung nicht reduziert werden. Ferner sei es wichtig, regelmäßig und zu feststehenden Zeiten maximal drei Standorte anzufahren, um Kontinuität und Verlässlichkeit zu garantieren.

Beschlussvorschlag:

Der Schaffung einer Übergangseinrichtung für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Buchte“ in Rethen auf dem städtischen Grundstück an der Straße „Zur Sehlwiese“ wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 330.500 € sind im Rahmen der Veränderungsliste für den Haushalt 2018 bereitzustellen.

Darüber hinaus werden 30.000 € für den Erwerb eines für die mobile Kinder- und Jugendarbeit geeigneten Fahrzeugs bereitgestellt.

Beschluss: bei einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.

zu Punkt 5: **2017/344**
Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage zur Drucksachen-Nr. 2017/344 vorgelegte Entwurf der Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen vom 06.03.2014 wird als Satzung beschlossen.

Der Entwurf der Änderungssatzung gilt als Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 6:
Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

Frau Bode-Pletsch berichtet, dass sich der Stadtkindertagesstättenbeirat in der letzten Sitzung in erster Linie mit der Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans befasst hat. Eine Diskussion gab es über die in der Sitzung aufgeworfenen Frage der Position der Elternschaft zu einer möglichen Erhöhung der Elternentgelte. Im Ergebnis haben sich die Elternvertreter gegen derartige Überlegungen ausgesprochen.

zu Punkt 7:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 7.1: **2017/292**
Austausch der Laatzener Akteure der Kinder- und Jugendarbeit zum Thema "Kinder- und Jugendschutz"

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.2: **2017/316**
Sommerferienpass 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.2.1: **2017/316/1**
Sommerferienpass
- Teilnehmerstatistik 2013 bis 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.3: **2017/317**
Ferienbetreuung 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.4: **2017/318**
Lernfreizeit 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Mündlich teilt die Verwaltung mit, dass der Geschäftsführer der Leine-VHS zu dem in der letzten Ausschusssitzung behandelten Antrag auf Anerkennung als freier Träger der Jugendarbeit entsprechend der Anregung aus dem Ausschuss um eine Stellungnahme gebeten wurde. Diese liegt per E-Mail vor und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ebenfalls beantwortet die Verwaltung die in der letzten Sitzung gestellte Frage zu den finanziellen Auswirkungen des geänderten Unterhaltsvorschussgesetzes.

zu Punkt 8:
Anregungen und Wünsche

Herr Klaus erkundigt sich nach dem Sachstand der Gespräche zur Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Laatzen. Die Verwaltung sagt eine schriftliche Sachstandsmitteilung zur nächsten Ausschusssitzung zu.

Ende: 19.32 Uhr

Jessberger,
Ausschussvorsitzender

Zeilinger,
Stadtrat

Schrader
Protokollführer

<u>Anlage</u>